

## Ausschreibung abcsq.future: Modul 1; Austauschprogramme

abcsq.future

**Modul 1; Austauschprogramme**  
Von anderen lernen

➔ Ausschreibung für Auslandsstipendien an den Zentren:

**NKI-AVL – The Netherlands Cancer Institute-  
Antoni van Leeuwenhoek Hospital in Amsterdam**

**IGR – Institut Gustave-Roussy in Paris**

**IJB – Institut Jules Bordet in Brüssel**

**IEO – Istituto Europeo di Oncologia in Mailand**

Über das Modul 1 von abcsq.future ermöglicht die ABCSG jungen engagierten ÄrztInnen einen Auslandsaufenthalt an den renommiertesten europäischen Krebsforschungszentren in Mailand, Amsterdam, Paris und Brüssel. Bei Ihrem Aufenthalt (2-4 Wochen) bekommen Sie Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit des Zentrums, lernen die Routineabläufe, den Ambulanzbetrieb kennen, assistieren im Operationsaal und lernen und erfahren, wie anderswo gearbeitet wird.

abcsq.future stellt den Kontakt zum Zentrum her, vermittelt Ihnen Ansprechpersonen und ist bei der Organisation Ihres Aufenthaltes behilflich. Darüber hinaus bezahlen wir Ihnen die Reisekosten und Ihren Aufenthalt über ein Taggeld in der Höhe von 120 Euro.

➔ **Nützen Sie die Chance und bewerben Sie sich für ein Auslandsstipendium an den Zentren:**

**NKI-AVL – The Netherlands Cancer Institute-Antoni van Leeuwenhoek Hospital in Amsterdam, Niederlande**

**IGR – Institut Gustave-Roussy in Paris, Frankreich**

**IJB – Institut Jules Bordet in Brüssel, Belgien**

**IEO – Istituto Europeo di Oncologia in Mailand, Italien**

**NKI-AVL – The Netherlands Cancer Institute-Antoni van Leeuwenhoek Hospital in Amsterdam, Niederlande**

Kontakt: Prof. Dr. Emil Rutgers, <http://www.nki.nl>

The Netherlands Cancer Institute (NKI-AVL) ist eine international anerkannte gemeinnützige Forschungsinstitution, die ein 180 Betten umfassendes Krankenhaus für Krebskranke mit einer Basisforschungsstation unter einem Dach kombiniert. Das NKI-AVL ist das einzige derartige Krebszentrum in den Niederlanden. Mit Sitz in Amsterdam beschäftigt das NKI mehr als 1.500 MitarbeiterInnen. Jährlich werden in der Ambulanz über 24.000 neue PatientInnen aufgenommen. Die drei Schwerpunkte des Instituts umfassen die Grundlagenforschung – NKI-AVL beherbergt eines der größten Mäusezentren in Europa – sowie klinische und translatorische Krebsforschung. Das Institut koordiniert und nimmt an einer ganzen Reihe von klinischen Studien teil.

**IGR – Institut Gustave-Roussy in Paris, Frankreich**

Kontakt: Prof. Dr. Fabrice Andre, <http://www.igr.fr>

Mehr als 400 Publikationen in internationalen Journalen sind der Beweis für die erfolgreiche Arbeit des Instituts mit einer Klinik und 12 Forschungseinrichtungen. Jedes Jahr werden mehr als 11.400 neue PatientInnen vom IGR aufgenommen, 149.000 Beratungsgespräche vom medizinischen Team geführt und 44.400 PatientInnen behandelt. Das Institut versteht sich als Zentrum mit Vorzeige- und Innovationscharakter, das von der bio-medizinischen Grundlagenforschung bis hin zur Durchführung klinischer Studien alles abdeckt. Gemeinsam mit dem General Council of the Val-de-Mar Department der Universität Paris-Süd wurde eine École de cancérologie zur Weiterbildung von OnkologInnen gegründet und es entstand ein Cluster (Krebs-Campus Villejuif Paris) von globaler Dimension im Kampf gegen den Krebs. IGR ist auch der Sitz des IRCIV (Integrated Research Cancer Institute in Villejuif), das insbesondere die Mechanismen der Onkogenese erforscht.

## **IJB – Institut Jules Bordet in Brüssel, Belgien**

Kontakt: Prof. Dr. Christos Sotiriou, <http://www.bordet.be>

Das IJB definiert sich selbst über seine Berufung als eingebundenes multidisziplinäres Zentrum, welches die neuesten Methoden und Therapien basierend auf aktiver Forschung entwickelt, und das alles auf nationalem und internationalem Niveau. Das IJB ist das einzige autonome Krankenhaus in Belgien, das sich neben der Lehre ausschließlich dem Gebiet Krebs widmet. Die Aktivitäten reichen von der Krebsvorsorge über die klinische Betreuung bis hin zur Forschungstätigkeit. Eine Vielzahl an klinischen Forschungsprogrammen wird in Kooperation mit nationalen und internationalen Zentren verwirklicht, insbesondere im Rahmen der EORTC (European Organisation for Research and Treatment of Cancer), die 1964 am Institut Jules Bordet gegründet wurde. Die Grundlagenforschung auf den Gebieten der Hämatologie, des Brust- sowie Lungenkrebses und der Melanome haben zu hunderten von international gewürdigten wissenschaftlichen Beiträgen geführt.

## **IEO - Istituto Europeo di Oncologia in Mailand, Italien**

Kontakt: Prof. Dr. Giuseppe Curigliano, <http://www.ieo.it>

1994 wurde das European Institute of Oncology (im italienischen Original Istituto Europeo di Oncologia - IEO) auf Basis einer privaten non-for-profit Rechtsform gegründet. Gründer und noch immer Wissenschaftlicher Leiter ist Umberto Veronesi. Unter ihm wurde das IEO zu einem Krebsforschungs- und -behandlungszentrum (IRCCS oder „Istituto di Ricovero e Cura a Carattere Scientifico“) mit Sitz in Mailand. Das IEO ist seither ein fortschrittliches Forschungszentrum auf internationalem Niveau. Es umfasst vier Bereiche: die onkologische Chirurgie, den internistisch-onkologischen Bereich, Diagnose und Prävention sowie bestimmte onkologische Dienstleistungen. Im Jahr 2008 etwa behandelte das IEO 38.500 PatientInnen und führte 12.370 Operationen durch. Der Forschungsbereich umfasst sowohl experimentelle Onkologie als auch Epidemiologie und Biostatistik. Im Jahr 2007 wurden 272 wissenschaftliche Beiträge veröffentlicht mit einem kumulativen Impact Faktor von 1.878,70.

Liebe (young) Investigators,

nehmen Sie die einmalige Chance wahr, an einem dieser renommierten europäischen Krankenhäuser, die sich auf die Forschung und die Therapie von Krebserkrankungen spezialisiert haben, mitzuarbeiten. Wir haben für dieses Austauschprogramm **aktuell 2 Plätze** zu vergeben. Verfügen Sie über ausgezeichnete Englischkenntnisse (die jeweilige Landessprache wäre natürlich zusätzlich von Vorteil), dann füllen Sie die Bewerbungsunterlagen aus und schicken Sie sie **bis 28. Februar 2010** (Einreichfrist) an die Studienzentrale der ABCSG. Wenn Ihre Bewerbung erfolgreich ist, koordinieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihren Aufenthalt in einem der excellenten Krebsforschungszentren.



Ich freue mich auf regelmäßige Beteiligung.

Herzlichst  
Michael Grant

**abcsfg.future**



**Austauschprogramme**  
Von anderen lernen

Ausschreibung für Auslandsstipendien an den Zentren:

- ➔ **NKI-AVL – The Netherlands Cancer Institute-  
Antoni van Leeuwenhoek Hospital in Amsterdam**
- ➔ **IGR – Institut Gustave-Roussy in Paris**
- ➔ **IJB – Institut Jules Bordet in Brüssel**
- ➔ **IEO – Istituto Europeo di Oncologia in Mailand**

**Nützen Sie die Chance und bewerben Sie sich für ein Auslandsstipendium an einem der Zentren:  
(gewünschtes Zentrum bitte ankreuzen!)**

- NKI-AVL – The Netherlands Cancer Institute-Antoni van Leeuwenhoek Hospital in Amsterdam, Niederlande
- IGR – Institut Gustave-Roussy in Paris, Frankreich
- IJB – Institut Jules Bordet in Brüssel, Belgien
- IEO – Istituto Europeo di Oncologia in Mailand, Italien

**Fax: 01/409 09 90**

**Einreichfrist: 28. Februar 2010**

Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Zentrum: \_\_\_\_\_

Curriculum Vitae (bitte beilegen)

Wissenschaftliche Tätigkeit, Publikationen, Vortragstätigkeit (Auswahl):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Prüfarztin/Prüfarzt, seit wann: \_\_\_\_\_ für welche ABCSG-Studien: \_\_\_\_\_

Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen der ABCSG bisher (z.B. abcsg.academy, Jahrestagung in Saalfelden):  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

persönliches Statement (bitte beilegen):

- über Ihre Tätigkeit für die ABCSG
- warum die ABCSG ein Auslandsstipendium an Sie vergeben sollte
- was Sie am Austauschzentrum lernen wollen

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_